

# Syltschützer.



## Mitteilungen 4 / 16

Wasserbauwerker bei der Reparatur  
von Lahnungen (2014)

Foto Peer Knuth  
Landschaftszweckverband Sylt

### Wasserbauwerker, sie wirken meist ohne Publikum...

Nun beginnen sie wieder die Vorspülungsarbeiten am Sylter Weststrand. Die Strandbereisung hat stattgefunden. Ungewöhnlich viele Geländefahrzeuge fahren von Süd nach Nord am Strand entlang. Aber auch an den Deichen und an den anderen Befestigungsmaßnahmen wurde mit den Arbeiten wieder begonnen. Wenn die Arbeiten zu der Sandvorspülung auffällig sind, dann fällt das Arbeiten der Küstenschutzmitarbeiter an der Ostküste kaum auf. Nur wenn die Deichschau stattfindet, fahren auch am Deich die Verantwortlichen der Deichabschnitte mit einigen Geländefahrzeuge über die Deichwege und begutachten die Deiche, notieren die Schäden und diskutieren, welche Maßnahmen zur Schadensbeseitigung geeignet sind. Die Arbeiten selbst werden von den Mitarbeitern des Baubezirkes Nord des Landesamtes für Küste, Natur und Meeresschutz(LKN) vorgenommen. Disteln stechen, Zäune reparieren, Schöpfwerke und andere Bauwerke an der Deichlinie kontrollieren und vieles andere mehr wird abgearbeitet, damit der Küstenabschnitt wieder „wehrhaft“ ist. Elf Wasserbauwerker sind auf

Sylt ständig dafür eingesetzt. Dazu kommen noch Aushilfen, die bei Bedarf geholt werden können. Für größere Bauarbeiten werden Fachfirmen nach einer Ausschreibung mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt. An der Westküste sind die Wasserbauwerker auch tätig. Nach der Begutachtung des Strandes und der Dünen wird vom Baubezirk festgelegt in welchen Bereichen mit dem Setzen von Sandfangzäunen oder mit Halmpflanzungen begonnen werden muss. Strandwanderer werden die Mitarbeiter des Landesamtes für Küste Natur und Meeresschutz meistens nur dann wahrnehmen, wenn sie einmal den Blick an die Dünenseite richten oder wenn ihnen der Bauwagen auffällt. Ergänzt werden jene Arbeiten durch die Mitarbeiter des Landschaftszweckverbandes Sylt (LZV). An den Abschnitten, bei denen das Land nicht für den Unterhaltung der Küste zuständig ist, werden in gleicher Weise Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Zwischen den beiden Betriebsgruppen (LKN und LZV) findet eine enge Zusammenarbeit statt.

## Syltschützer - Aktivitäten

Einige Dinge brauchen ihre Zeit. Besonders wenn eine imaginäre Technik unerwartete Barrieren aufbaut. Doch nun ist sie fertig, die Internetseite zu der Initiative „[syltschuetzer.de](http://syltschuetzer.de)“. Wir haben den Text zu dieser Seite an die Darstellung der Internet Präsenz „[syllt.de](http://syllt.de)“ angehängt. Diese Seite wird von der Syllt-Marketing-GmbH gepflegt und freundlicherweise wird auch die Seite der Stiftung Küstenschutz Sylt von der SMG bearbeitet. Somit kommt man am schnellsten auf die Seite der Stiftung über: [www.syllt.de/Stiftung-kuestenschutz-syllt.de](http://www.syllt.de/Stiftung-kuestenschutz-syllt.de) Dort finden Sie auch in der Rubrik „Syltschützer“ alle Angaben zu dieser Initiative.

### E-Mail Adressen

Das Angebot mit den E-Mail Adressen für die aktiven Syltschützer hat etwas gedauert. Nun aber können wir die Adressen einrichten. Die entsprechenden Nutzer werden von uns gesondert benachrichtigt.

### Syltschützer-Gruppe auf Facebook

Die Einrichtung einer Syltschützer-Gruppe in dem Internetportal Facebook hat bisher nicht den gewünschten Erfolg hervorgebracht. Die erwartete aktive Mitarbeit bei der Information über Küstenschutzmaßnahmen ist ausgeblieben. Es gibt zur Zeit 53 Mitglieder bei der Syltschützer Gruppe. Die Zahl der aktiven Mitglieder liegt unter 5. Das ist zu wenig! So macht die Gruppe keinen Sinn.

### Aktivitäten von Syltschützern

Nach den eingegangenen Mitteilungen sind einige Unternehmungen in der Vorbereitung, besondere Aktivitäten zu Gunsten der Stiftung Küstenschutz Sylt zu starten. Sie werden darüber eigenständig berichten.

### Kooperation mit dem SHZ-Verlag

Mit dem Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag / Sylter Rundschau hat die Stiftung eine Kooperation unter dem Namen „Syltschützer“ gestartet. In regelmäßigen Abständen sollen Informationen zu Aufgaben oder Besonderheiten beim Schutz der Sylter Küsten dargestellt werden. Sie werden über die Information von „Syltschützern“ noch öfter in der Sylter Rundschau lesen können.

### Wie schützt man richtig?

Die Idee, den Begriff „Syltschützer“ hervorzuheben, ist vom Vorstand aufgegriffen und umgesetzt worden. Es muss wohl noch eine Klärung des Begriffes „Schutz“ erfolgen.

Von einigen Menschen wird der Begriff „Schutz“ mit bewahren, behüten, erhalten gleichgesetzt. Ein wichtiger Bestandteil eines guten Schutzes ist die Bereitschaft, dem was man schützen möchte auch den Freiraum zur Entwicklung zu lassen. Der Schützende muss bereit sein, dem zu schützenden Gut eine Abweichung von dem Gewohnten zuzugestehen.

Das fällt nicht leicht.

Es ist daher notwendig, das Wesen der Küste und die Eigenart der Insel Sylt gut kennenzulernen, um zu verstehen, welche Entwicklung stattgefunden hat und welche zu erwarten ist. Wenn diese Erfahrung vorhanden ist, kann ein guter Schutz der Insel gestaltet werden. Der Stiftung fällt die Aufgabe zu, für mehr Aufklärung über Küstenschutzmaßnahmen zu sorgen. Menschen, die schützen wollen, müssten die Information aufnehmen und umsetzen und weitertragen. So könnte die Syltschützer-Idee gelingen.

### Der Kontostand:

Spendenzugang Januar - April 2016

**14.434,80 €**

Das Vermögen der Stiftung, welches hauptsächlich von der Bank Julius Bär verwaltet wird, umfasst zur Zeit etwa

**875.000,00 €**

### Unser Spendenkonto 366 366

bei der Sylter Bank in Keitum in Westerland oder „online“.

IBAN: DE61 2179 1805 0000 3663 66

BIC: GENODEF1SYL

Sie überweisen uns einen Betrag und wir schicken Ihnen eine Spendenbescheinigung.

**Die Kontonummer kann man auch weiter empfehlen.**